



Fußballstar Eden Hazard testet Nissan Elektroautos auf der Rennstrecke

- **Sprintstärke trifft auf vollelektrische Beschleunigung**
- **Training mit Formel-E-Pilot Oliver Rowland auf dem Jarama-Circuit**
- **Hazard testet Nissan LEAF e+ und LEAF NISMO RC**

28. Juli 2020. Rennstrecke statt Fußballplatz: Der belgische Kicker Eden Hazard (29), der für den spanischen Fußballclub Real Madrid spielt, tauschte für einen Tag seinen Arbeitsplatz und stieg ins Cockpit von Nissan Elektroautos. Auf dem Circuito del Jarama brachte er den Nissan LEAF e+ und den LEAF NISMO RC unter fachmännischer Anleitung des Formel-E-Piloten Oliver Rowland an die Grenzen – Nervenkitzel inklusive.

Eden Hazard ist für seine Schnelligkeit und Sprintstärke bekannt. Als Flügelspieler und offensiver Mittelfeldspieler hat er mit Real Madrid nicht nur kürzlich die Meisterschaft geholt, sondern auch als Kapitän die belgische Fußball-Nationalmannschaft an die Spitze der FIFA-Rangliste geführt. Mit den Elektroautos von Nissan hat Hazard jetzt eine neue Art der Beschleunigung kennengelernt: Der LEAF NISMO RC, offizieller Überbringer der UEFA Champions League Trophäe, beschleunigt binnen 3,4 Sekunden von null auf 100 km/h.

Zum Rennstreckentraining mit Oliver Rowland kam der Nissan Markenbotschafter Hazard standesgemäß im eigenen Elektroauto: einem lokal emissionsfreien Nissan LEAF e+, den er unlängst beim örtlichen Händler abgeholt hat. Bevor es losging, gab der britische Rennfahrer dem Kicker einige Tipps zum Fahren mit Elektroautos im Allgemeinen und mit dem Rennwagen LEAF NISMO RC im Besonderen.

„Ich wusste, dass es Spaß macht, mit Elektrofahrzeugen auf der Straße unterwegs zu sein – aber das Rennstrecken-Erlebnis war einfach nur wow“, freute sich Hazard im



Anschluss. „Mir hat es besonders Spaß gemacht, den Nissan LEAF NISMO RC zu fahren. Ich liebe schnelle Autos und die unmittelbare Beschleunigung dieses Fahrzeugs ist unglaublich.“

„Eden Hazard ist ein echter Hochleistungssportler. Wir haben die Chance ergriffen, ihm unsere neuesten EV-Technologien aus erster Hand zu präsentieren“, erklärt Tommaso Volpe, globaler Motorsportdirektor von Nissan. „Es geht nichts über Zeit hinter dem Lenkrad, um ein echtes Verständnis für die Nissan Elektrofahrzeuge und deren Fähigkeiten zu entwickeln.“

Das Zusammentreffen von Hazard und Rowland unterstreicht das Engagement der Marke im Sport. Neben der Teilnahme bei der Formel E, die als vollelektrische Serie eines der innovativsten Motorsport-Events überhaupt darstellt und demnächst in Berlin fortgesetzt wird, begleitet Nissan die UEFA Champions League als offizieller Sponsor. Die Königsklasse des europäischen Fußballs biegt im August genauso auf die Zielgerade ein wie die Formel E.

[TEXTENDE]

Nissan LEAF e+ mit 62-kWh-Batterie: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 18,5; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO(EG) 715/2007 in der gegenwärtig geltenden Fassung 2017/1347 (WLTP) ermittelt.

Null CO₂-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen). Verschleißteile nicht inbegriffen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Der Kraftstoffverbrauch/Stromverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Elektrofahrzeugs hängen von der effizienten Verwendung des Kraftstoffs/Energieinhalts der Batterie durch das Elektrofahrzeug ab und werden vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren (z. B. Umgebungsbedingungen) beeinflusst.